

Message vom 25.09.2016

Walking with Jesus 2 – Jesus glaubt an Seine Striemen

In Galiläa, am See Genezareth, hatte Jesus Seinen Hauptdienst. Er ging nur von Zeit zu Zeit nach Jerusalem, ins Zentrum des Gesetzes. In der Bibel sind 21 Heilungen in Galiläa und bloss zwei Heilungen in Jerusalem aufgezeichnet.

Die Schläge Jesu bringen uns Heilung

*Und als Jesus in das Haus des Petrus kam, sah er, dass dessen Schwiegermutter daniederlag und Fieber hatte. Und er rührte ihre Hand an; und das Fieber verliess sie, und sie stand auf und diente ihnen. Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm, und er trieb die Geister aus mit einem Wort und **heilte alle Kranken**, damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja gesagt ist, der spricht: »Er hat unsere **Gebrechen weggenommen und unsere Krankheiten getragen**«. Matthäus 8,14-17*

Das Haus von Petrus war in Galiläa, genauer gesagt in Kapernaum, da wo auch Jesus wohnte. Und an diesem Ort heilte Jesus **alle** Kranken. Matthäus zitiert hier aus dem Alten Testament, nämlich aus Jesaja 53. Er beschreibt hier eine gegenwärtige Handlung von Jesus, die Jesaja bereits hunderte Jahre zuvor prophezeite.

*Fürwahr, er hat **unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen**; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten **zerschlagen**; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und **durch seine Wunden sind wir geheilt worden**. Jesaja 53,4-5*

Dies ist die Stelle in Jesaja, aus der Matthäus zitiert. Nur ein paar Tage nachdem Jesus die Schwiegermutter von Petrus heilte, geschah folgendes:

*Und da war eine gewisse Frau, die hatte seit zwölf Jahren den Blutfluss, und sie hatte viel erlitten von vielen Ärzten und all ihr Gut aufgewendet, ohne dass es ihr geholfen hätte — es war vielmehr noch schlimmer mit ihr geworden. Als sie nun von Jesus hörte, kam sie unter dem Volk von hinten heran und **rührte sein Gewand an**. Denn sie sagte sich: Wenn ich nur sein Gewand anrühre, so werde ich geheilt! Und sogleich vertrocknete der Quell ihres Blutes, und sie merkte es am Leib, **dass sie von der Plage geheilt war**. Jesus aber, der in sich selbst erkannt hatte, dass eine Kraft von ihm ausgegangen war, wandte sich sogleich inmitten der Menge um und sprach: Wer hat mein Gewand angerührt? Da sprachen seine Jünger zu ihm: Du siehst, wie das Volk dich drängt, und sprichst: Wer hat mich angerührt? Und er sah sich um nach der, die das getan hatte. Aber die Frau kam mit Furcht und Zittern, weil sie wusste, was an ihr geschehen war, und warf sich vor ihm*

nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit. Er aber sprach zu ihr: Tochter, dein Glaube hat dich gerettet! Geh hin im Frieden und sei von deiner Plage gesund! Markus 5,25-34

Es sind die Schläge, die Jesus erlitten hat, die die ganze Menschheit mit Heilung versorgen und dir heute Anrecht auf Heilung geben.

Das griechische Wort für *Plage* ist *mastigos*, welches vom Grundwort *mastix* hergeleitet wird und *Schläge* oder *Geisselung* bedeutet. Im Neuen Testament gibt es verschiedene Wörter für Krankheit und eines davon ist eben das hier verwendete, welches Geisselung oder Schläge bedeutet. Somit sagte Jesus zu der Frau: Sei von deiner Geisselung, deiner Schläge gesund. Dasselbe Wort finden wir auch in Jesaja 53, wo es heisst, dass wir durch Seine Wunden (Schläge) geheilt worden sind. Jesus war mit Heiligem Geist gesalbt und die Heilungen die Er vollbrachte, kamen aus dieser Salbung heraus. Er wusste jedoch die ganze Zeit, dass Er von den römischen Soldaten geschlagen werden würde, und diese Schläge der Preis dafür waren, dass die gesamte Menschheit Heilung empfangen kann. Als Jesus diese Worte zur Frau sprach, weissagte Er also über Seinen eigenen Tod am Kreuz. Jesus glaubt mehr an Seine Striemen und Schläge als du jemals glauben kannst. Es sind die Schläge, die Jesus erlitten hat, die die ganze Menschheit mit Heilung versorgen und dir heute Anrecht auf Heilung geben.

Jede Art von Sünde ist dir vergeben

Gott ist so gut, dass Er die eine Sache, die einen Hinderungsgrund darstellen könnte, deine Heilung zu empfangen, am Kreuz entfernt hat. Diese Sache ist Sünde. Wo Sündenvergebung ist, ist auch Heilung. Genau das widerspiegelt nämlich Jesaja 53, denn Sündenvergebung und Heilung gehören zusammen. Ist also Sündenvergebung für jeden, dann ist auch Heilung für jeden. Gott möchte, dass alle Menschen errettet werden und niemand verloren geht. Genauso ist es auch mit Heilung. Das Wunderbare an Gnade ist, dass man sich nichts verdienen muss.

Wo Sündenvergebung ist, ist auch Heilung.

Gott ist so gut, dass Er dir jede Art von Sünde vergeben hat. Jesaja 53 wurde vorausschauend auf Jesu Tod am Kreuz geschrieben. Jesus starb vor 2'000 Jahren am Kreuz. Sowohl aus Sicht von Jesaja 53 wie auch aus Sicht des Kreuzes, lagen alle deine Sünden in der Zukunft. In dem Moment, in dem du Jesus als deinen Erlöser annimmst, sind dir somit alle Sünden, vergangene, gegenwärtige und zukünftige Sünden vergeben. Das griechische Wort für *Sünde* ist *hamartia* und bedeutet *Zielverfehlung*. Im Hebräischen gibt es jedoch drei Arten von Sünden:

- 1) Peshah: Das ist Rebellion gegen Gott und geschieht **absichtlich** und mutwillig.
- 2) Avon: Das sind **absichtliche** und mutwillige, selbstsüchtige und lustgetriebene Sünden.

- 3) Chet: Das ist das, was *hamartia* am Nächsten kommt, denn es bedeutet ebenfalls Zielverfehlung. Diese Sünden sind **unabsichtlich** und unbewusst. Diese Art von Sünde wurde dann in der Übersetzung angewandt.

*Doch er wurde um unserer **Übertretungen** willen durchbohrt, wegen unserer **Missetaten** zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden. Jesaja 53,5*

Das hebräische Wort für *Übertretungen* ist *Pesha* und dasjenige für *Missetaten* ist *Avon*. Somit sind hier alle **absichtlichen** und mutwilligen Sünden enthalten. Die Schläge auf Jesu Rücken und Seine Übernahme von Sünde enthalten also alle absichtlichen Sünden. Was löst dieses Wissen in dir aus? Willst du nun gehen und sündigen wie du willst, oder lässt es dich Jesus mehr lieben? Natürlich löst es in uns mehr Liebe gegenüber Jesus aus, weil wir sehen wie gut Er ist.

*Darum will ich ihm die Vielen zum Anteil geben, und er wird Stärke zum Raub erhalten, dafür, dass er seine Seele dem Tod preisgegeben hat und sich unter die Übeltäter zählen liess und die **Sünde** vieler getragen und für die Übeltäter gebetet hat. Jesaja 53,12*

Das hebräische Wort für *Sünde* ist *Chet*. Somit werden hier die *hamartia* Sünden, also die unabsichtlichen Sünden, abgedeckt.

*Nachdem seine Seele Mühsal erlitten hat, wird er seine Lust sehen und die Fülle haben; durch seine Erkenntnis wird mein Knecht, der Gerechte, **viele gerecht machen**, und **ihre Sünden wird er tragen**. Jesaja 53,11*

Diejenigen, die zu Jesus kommen, werden gerecht gemacht. Eigentlich sollte *Sünde* hier mit *Missetat*, also *Avon*, übersetzt werden. Uns sind alle Sünden vergeben, vergangene, gegenwärtige und zukünftige.

Mutwillige Sünde

*Denn wenn wir **mutwillig sündigen**, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, so bleibt für die Sünden kein Opfer mehr übrig, sondern nur ein schreckliches Erwarten des Gerichts und ein Zorneseifer des Feuers, der die Widerspenstigen verzehren wird. Wenn jemand das Gesetz Moses verwirft, muss er ohne Erbarmen sterben auf die Aussage von zwei oder drei Zeugen hin; wieviel schlimmerer Strafe, meint ihr, wird derjenige schuldig erachtet werden, der den **Sohn Gottes mit Füßen getreten** und das Blut des Bundes, durch das er geheiligt wurde, für gemein geachtet und den Geist der Gnade geschmäht hat? Hebräer 10,26-29*

Das ist nicht an Christen geschrieben. Der Hebräerbrief wurde an die Hebräer geschrieben. Unter ihnen gab es solche, die weit vom Glauben entfernt waren, einige, die nahe am Glauben dran waren und einige die schon gläubig geworden sind. Diese Verse richten sich an Menschen, die an der Türschwelle des Glaubens stehen, aber dann doch keine Entscheidung für Jesus treffen. Die einzige mutwillige Sünde, die es also noch gibt, ist die konstante Ablehnung von Jesus, dem Erlöser. Paulus spricht davon, dass wenn

ein Gläubiger mit einem Ungläubigen verheiratet ist, der Ungläubige durch den Gläubigen geheiligt ist. Daher sehen wir, dass geheiligt nicht gleich bedeutend ist mit errettet. Mutwillig zu sündigen kommt im Neuen Testament nur einmal vor. Bloss im jüdischen Aspekt wird zwischen mutwillig und unabsichtlich unterschieden. Im Griechischen ist Sünde einfach Sünde. Darum ist das ein Beweis, dass hier nicht Christen angesprochen werden.

Habe Glauben an Seinen Glauben

Heilung im neuen Bund ist auch für den schlimmsten Sünder vorhanden. Jesus hatte oft mit den schlimmsten Sündern zu tun, doch genau dazu ist das Evangelium da. Wenn es also Sündenvergebung für den schlimmsten Sünder gibt, dann gibt es auch Heilung für ihn. Es gibt zwei Gründe, warum im Neuen Testament Heilung für jeden ist: erstens, alle Sünden sind uns vergeben, sogar die mutwilligen und zweitens, Jesus glaubt mehr an Seine Striemen als du es je könntest. Darum habe Glauben an Seinen Glauben. Wenn Jesus an Seine Striemen glaubt, glaube das Gleiche wie Er und so glaubst du automatisch auch an Seine Striemen.

Jesus glaubt mehr an Seine Striemen, als du es je könntest.

Gedanken des Tages:

Jesus glaubt an Seine Striemen und Er hat dir alle deine Sünden vergeben.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, hast du mir alle meine Sünden vergeben. Es gibt nichts mehr, dass mich hindert, meine Heilung zu empfangen. Danke, dass du an deine Striemen glaubst. Ich glaube an deinen Glauben und empfangen jetzt meine Heilung. Weil du den Preis bereits bezahlt und alles getan hast, muss ich nichts mehr dazutun. Ich ruhe im Wissen, dass ich durch deine Wunden geheilt bin. Amen.